

DAKOSYnews



Frachtabfertigung am Flughafen Frankfurt wird immer digitaler

Seitdem DAKOSY im Januar 2015 mit FAIR@Link, dem Cargo Community System am Frankfurter Flughafen, in Betrieb gegangen ist, erhöhte sich die Zahl der Neukunden, und gleichzeitig stieg die Zahl der Frachtabfertigungen über FAIR@Link kontinuierlich.

Mit FAIR@Link können die Unternehmen ihre bislang überwiegend manuelle und papiergestützte Abwicklung durch eine weitgehend automatisierte und elektronische Prozessunterstützung ablösen. Die verschiedenen Module schaffen Zeiteinsparungen, etwa beim Cargo-Umschlag durch kürzere Anlieferungs- und Abholzeiten. Für die Spediteure bedeutet das eine höhere Transparenz und verbindlich kalkulierbare Termine. Zudem fertigen die Handlingagenten über FAIR@Link vorangemeldete Transporte bevorzugt ab.

Großer Funktionsumfang

Von „Truck-Appointment“ über „Zollprozess“, „Security/eFreight“, „Gefahrgutabwicklung“ bis hin zu „SCM – Supply Chain Management“ bietet die Plattform einen großen Funktionsumfang. Dadurch werden die Prozesse planbarer, transparenter, flexibler und zeitsparender.

Beispielsweise sendet bei der Transportvoranmeldung der Spediteur die Daten vorab – damit muss der Handlingagent die Frachtbriefe nicht mehr manuell bei Ankunft des Truckers erfassen. Über das Truck-Appointment werden darüber hinaus Ankunftszeiten des Truckers vereinbart und dieser am Schalter als auch an der Rampe bevorzugt behandelt. Für die Zollabwicklung kann durch die Transportvoranmeldung der Zollprozess automatisch gestartet werden. Weitere Möglichkeiten bietet das System auch beim Verwahrerwechsel an.

Stetig mehr Nutzer

Im letzten Jahr konnten CEVA Logistics, GEODIS, Röhlig, UTi Deutschland und der Frachthandler CHI zusätzlich zu den bereits bestehenden Nutzern für die Plattform gewonnen werden. Damit erhöhte sich die Anzahl der Transporte, die über FAIR@Link angemeldet wurden, von Januar 2015 auf Januar 2016 um 55 Prozent.

Informieren Sie sich in dieser news heute außerdem über:

- >> **Das VGM-Portal von DAKOSY International und kostengünstig**
- >> **DAKOSY-Kundenumfrage bestätigt konstant hohe Kundenzufriedenheit**
- >> **eDeclaration Eine DAKOSY-Erfolgsstory im hohen Norden**
- >> **Messe-Rückblick Messe LogiMAT und World Cargo Symposium**
- >> **Aktuelle Messetermine CeMAT und Österreichischer Logistik-Tag im Mai/Juni**
- >> **DAKOSY persönlich Simon Linder**



Global agierende Reedereien und Spediteure können über das VGM-Portal alle geforderten Angaben zum verifizierten Bruttocontainergewicht kommunizieren. Das Portalangebot umfasst eine EDI-Plattform und eine Web-Anwendung und richtet sich sowohl an Spediteure und ihre (Wiege-)Dienstleister als auch an Makler und Reeder.

Die EDI-Plattform bietet die individuelle Integration des VGM-Prozesses in das kundenseitige Inhouse-System. Es können die EDIFACT-Nachrichten IFTMIN (SI Shipping Instruction) und VERMAS zwischen Spediteur und Carrier gesendet werden.

Die Web-Anwendung ermöglicht die Online-Erfassung der Gewichtsangabe. Die Lösung richtet sich an Spediteure, ihre Dienstleister und/oder Carrier. Die erfassten Gewichte können direkt an den Makler/Reeder kommuniziert werden. Auch der Dienstleister des Spediteurs kann die Bruttocontainergewichte eingeben und die Daten je nach Wunsch des Spediteurs an ihn oder direkt an den Makler/Reeder senden. Darüber hinaus sieht die Web-Anwendung eine Upload-Funktion vor, mit der beispielsweise Daten aus Excel-Tabellen importiert werden können. Das integrierte Dashboard sorgt für eine transparente Übersicht über alle erfassten Bruttocontainergewichte und zeigt den Status der Sendevorgänge an. Selbstverständlich ist die Kombination von EDI-Plattform und Web-Anwendung möglich. Jeder Kunde kann entscheiden, ob und wie er die EDI-Plattform mit der Web-Anwendung kombinieren möchte.

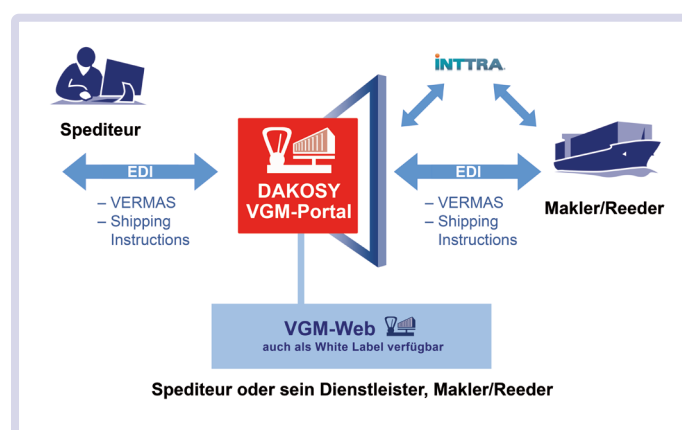
Spediteure und Carrier aufgepasst: Die Web-Anwendung ist auch als „**White Label**“ verfügbar. Neben der Nutzung im DAKOSY-Design können Spediteure und Carrier die Web-Anwendung auch im unternehmenseigenen Design beauftragen und den Service auf der eigenen Webseite anbieten. Die Integration zum Inhouse-System kann per EDI oder im Web-Service hergestellt werden.

Das VGM-Portal hat eine große Reichweite. Nahezu alle Reeder und Makler können weltweit erreicht werden. Der Carrier kann die Daten wahlweise direkt oder über INTTRA erhalten. Voraussetzung für die Kommunikation via INTTRA ist, dass eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Spediteur und INTTRA besteht.

Anfallende Kosten für die Nutzung: Die Nutzung der EDI-Plattform, der Web-Anwendung und die Übertragung des Bruttocontainergewichts aus unseren Speditionsanwendungen wird kostengünstig abgerechnet. Seitens der DAKOSY-Gesellschafter DIHS und DIHLA wird die reine EDI-Kommunikation nicht zusätzlich berechnet, sofern ein Vertrag zum Austausch von Buchungs- und BL-Daten besteht. Arbeitet der Spediteur mit einer Anwendung aus der CargoSoft-Familie, wird es besonders komfortabel. In alle Produkte der CargoSoft-Familie ist die Übertragung des Bruttocontainergewichts inklusive der Statusnachrichten abgebildet.

Das VGM-Portal ist international einsetzbar. Wahlweise kann die Web-Anwendung in deutscher und englischer Sprache verwendet werden. Je nach Kundenwunsch werden weitere Sprachen angeboten.

Ab Mai 2016 kann der Datenaustausch mit DAKOSY getestet werden, entweder bilateral mit dem Spediteur oder auch trilateral unter Einbeziehung der Makler/Reeder.





Bei DAKOSY steht Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Um diese gewährleisten zu können, gehören für uns Kundenbefragungen zum Qualitätsmanagement. Nur so ist es möglich, Kundenwünsche und -bedürfnisse zu eruieren sowie schnell und flexibel darauf zu reagieren.

Daher wurde Ende 2015 eine Onlinebefragung bei allen DAKOSY-Kunden durchgeführt. Bei 2571 versendeten Fragebögen erzielten wir eine Rücklaufquote von knapp 20%, d.h. 478 Fragebögen konnten ausgewertet werden. Die durchweg guten bis sehr guten Umfrageergebnisse dokumentieren die hohe Kundenzufriedenheit, die durch eine Weiterempfehlungsquote von 96% noch unterstrichen wird.

Gleichzeitig bestätigt uns die positive Bewertung der Produkt- und Servicequalität in unserer konsequenten Qualitätspolitik. Neuentwicklungen, aber auch Weiterentwicklungen und Verbesserungen unserer Services und Softwarelösungen werden in Arbeitsgruppen gemeinsam mit unseren Kunden konzipiert, welche auch die Entwicklungsfortschritte verfolgen und bewerten. So stellen wir sicher, dass unsere Services und Softwarelösungen in ihrem Leistungsumfang und ihrer Bedienung den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen.

Der DAKOSY Help Desk ist laut unseren Kunden „Spitze“ und hat zum wiederholten Mal sehr gute Noten erhalten. Die Kollegen aus dem Help Desk haben nicht nur Bestnoten für Freundlichkeit erzielt, auch in der telefonischen Erreichbarkeit, den Reaktions- und Bearbeitungszeiten und der Qualität der Informationen wurden sie sehr positiv bewertet. Besonders aufschlussreich sind auch immer die Freitextantworten mit Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen zu den genutzten Services und Anwendungen. Diese werden von uns auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und mit den Kunden erörtert.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden so zufrieden mit unseren Mitarbeitern und unserem Lösungsangebot sind. Dies ist für uns Ansporn und Motivation, unsere Anwendungs- und Servicequalität weiter auszubauen bzw. konsequent auf dem bereits erreichten hohen Niveau zu halten. Unser Dank gilt allen Kunden, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Eine DAKOSY-Erfolgsstory im hohen Norden

eDeclaration 



In Hamburg wurde die Meldeverpflichtung aus der Richtlinie 2010/65/EU bereits zum 27. Mai 2015 eingeführt. Seit Anfang 2016 müssen die Carrier und Schiffsagenten ihre Schiffsanmeldungen auch elektronisch über das NSW (National Single Window) an die Häfen in Schleswig-Holstein senden.

Alle Hafenbehörden standen damit vor der Herausforderung, ihre IT-Systeme so zu erweitern, dass die Meldungen elektronisch empfangen und verarbeitet werden können. Der Kieler Hafen setzt – wie viele weitere Häfen Schleswig-Holsteins – auf die DAKOSY-Software „eDeclaration“.

In enger Zusammenarbeit mit der Kieler Hafenbehörde hat DAKOSY die Software so erweitert, dass die Bedürfnisse des Kieler Hafens vollumfänglich abgedeckt werden. Michael Schmidt, Amtsleiter und Hafenkapitän vom Hafen Kiel ist von eDeclaration überzeugt: „Die Umsetzung der Richtlinie 2010/65 hat uns anfänglich vor einige Herausforderungen gestellt. Auf diversen Workshops und Informationsveranstaltungen wurden wir auf DAKOSY als IT-Dienstleister für diesen Service aufmerksam. Wir haben mit DAKOSY sehr konstruktive Gespräche geführt, die letztlich den Grundstein für unsere sehr gute Zusammenarbeit gebildet haben.“

Sukzessive wurden in die Anwendung alle fachlichen Anforderungen in enger Abstimmung mit der Behörde integriert, so dass eDeclaration nicht mehr nur die Abholung der NSW-Daten ermöglicht, sondern bei weiteren Aufgaben unterstützt. Die Anwendung verfügt auch über ein Gefahrgutmodul, eine Liegeplatzverwaltung, ein Statistik-Modul und eine komfortable Möglichkeit des Dokumentenexports.

Schmidt ist von der neuen Anwendung angetan: „Mit eDeclaration haben wir jetzt eine Software im Einsatz, die viel mehr kann, als wir anfangs erwartet hatten. Wir können z. B. den Carriern die gemeldeten Liegeplätze direkt in eDeclaration bestätigen oder einen neuen Liegeplatz benennen. Auch können wir auf die Anwendung mobil über Smartphone zugreifen. Dies ist für uns ein sehr großer Vorteil, da auf diese Weise auch unser Bereitschaftsdienst außerhalb der Bürozeiten Zugriff auf die Meldungen hat.“

Messe-Rückblick: LogiMAT und World Cargo Symposium

An zwei großen Events hat DAKOSY bereits im ersten Quartal 2016 teilgenommen.

Wie in 2015 waren wir gemeinsam mit unserer Tochter CargoSoft auf der Logistikmesse **LogiMAT** in Stuttgart vertreten und konnten insbesondere Kunden und Interessenten aus dem süddeutschen Raum unser umfangreiches Lösungsangebot für die Speditions- und Zollabwicklung präsentieren.

Ebenfalls im März fand dieses Jahr das **IATA World Cargo Symposium** in Berlin statt. Durch den gemeinsamen Messeauftritt mit der Fraport AG konnten wir die Stärken von FAIR@Link bestmöglich präsentieren. Für Luftfrachtspezialisten aus der ganzen Welt gilt das jährlich weltweit rotierende

IATA World Cargo Symposium als eines der wichtigsten Treffen rund um die Vorstellung und Diskussion aktueller Branchentrends.



Aktuelle DAKOSY-Messetermine

Treffen Sie uns in Hannover auf der CeMAT und/oder auf dem Österreichischen Logistik-Tag in Linz!



CeMAT: Vom **31. Mai – 3. Juni 2016** sind wir gemeinsam mit unserer Tochter CargoSoft zum ersten Mal auf der CeMAT in Hannover vertreten. Die traditionell auf die Intralogistik ausgerichtete Messe hat ihr Spektrum auf den Bereich Logistics IT mit den Schwerpunkten Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung ausgeweitet. Daher haben wir uns für die Teilnahme auf der CeMAT entschieden und freuen uns auf zahlreiche Besucher auf unserem Stand in **Halle 27, Stand B64**.

Österreichischer Logistik-Tag in Linz: Seit 2015 ist unsere Zollsoftware ZODIAK auch für die Zollabwicklung in Österreich zertifiziert. Das neue ZODIAK-Modul ist bereits in die CargoSoft-Module TMS und SCM integriert, so dass den Spediteuren in Österreich ein abgerundetes Lösungspaket angeboten werden kann. Da Österreich darüber hinaus zu den wichtigsten Märkten im Hinterland des Hamburger Hafens zählt, sind auch die Services von DAKOSY als Hafenkommunikationssystem in Österreich sehr gefragt. Der Logistik-Tag in Linz findet vom **7. – 8. Juni 2016 im Design Center Linz** statt.



>> DAKOSY persönlich...



Simon Linder
Vertriebsleiter

Simon Linder, seit 1. Mai 2015 Vertriebsleiter bei DAKOSY, setzt für sein Team einen besonderen Schwerpunkt auf die Anwendungen und Lösungen für das expeditionelle Umfeld. Dabei konzentriert er sich nicht nur auf den deutschen Logistikmarkt sondern auch auf die europäischen Nachbarländer, insbesondere auf Österreich und die Niederlande.

Sein berufliches Handwerkszeug sammelte der gebürtige Hamburger (37) nach seinem Hochschulstudium zum Wirtschaftsingenieur bei der Beratungsgesellschaft BearingPoint und bei Lufthansa Technik Logistik Services. Mit viel Engagement und Knowhow hat er sich bei DAKOSY eingebracht. An seiner neuen Aufgabe schätzt er besonders die Verknüpfung von Logistik und IT, da die IT durch die Digitalisierung und Vernetzung immer mehr eine Schlüsselrolle für den unternehmerischen Erfolg bekommen hat. Auch privat schätzt Simon Linder die Herausforderung. Wenn nicht sein fünfjähriger Sohn ihn auf Trab hält, läuft er gerne an der Elbe, spielt eine Runde Golf oder entspannt mit der Familie an der Nordseeküste.